

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 11

Artikel: La femme de 30 ans
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rabinovitch



S.R.-

Dr. jur. Robert Tobler, Zürich

Einzigter Vertreter der Nationalen Front im Nationalrat

La femme de 30 ans

Unser 30 Lenze zählendes Bürofräulein erbat sich auf den Gütismontag einen freien Nachmittag mit der Begründung, daß sie in einem Fasnachtsspiel auftreten müsse. Ich forsche voller Neugierde:

«Ja, Fräulein, was stelled Sie dänn dar?»

«En alti Jumpfere!»

«— ??? —»

«Me wird dänk a dr Fasnacht au emol öppis anders dörfe sy als 's Johr dur!»

Bracke

Zwischen zwei Feuern

Kürzlich war ich bei Freunden zu Tisch geladen. Wie das überall ist, sehen es die Hausfrauen sehr gerne, wenn man recht tüchtig «inhaut».

Ich gehöre sowieso zu denen, die einen guten «Fraß» nie verschmähen; also tat ich der Frau den Gefallen natürlich gerne. Wie fiel ich da aus allen Wolken, als der Hausherr auch auf das Thema «Essen» kam. Er führte unter anderem aus, daß er die Beobachtung gemacht habe, daß die Dummsten den größten Appetit entwickeln! Ohnmächtig saß ich da mit meinem aufgehäuften Teller! *Vino*

Oh, diese Fremdwörter

Wir sitzen im überfüllten Wartzimmer des Arztes in Unterwasser. Zufolge der vielen Unfälle, die sich während des Trainings für das Schweiz. Skirennen ereigneten, hat der dortige Arzt alle Hände voll zu tun. Eine ältere Einheimische, die wie ich, schon über eine Stunde wartet, meint: «We das e so zuefahrt, de mueß dr Dokter en Abstinänt zue tue!» (Assistent.)

Bariton

Risiko

«Ist Ihr Gatte nun außer Gefahr, Frau Rupp?»

«Er ist auf dem Wege zur Besserung, aber daß er außer Gefahr ist, bezweifle ich, seitdem ich die nette Krankenschwester gesehen habe.»

Elü



**LAUSANNE
Hotel PALACE**

Seine vornehme Bar
Der Grill-Room mit Küche von Ruf!

DES PALMIERS

Brasserie und Carnotzet
Gediegen — preiswert — prima Küche
In beiden Etablissements abends Musik
Parkplatz — Garage